

FÜR MESSBAREN ERFOLG

SOEHNLE
PROFESSIONAL

ZÄHLWAAGE 9221

BEDIENUNGSANLEITUNG

Handel, Gewerbe und Industrie



www.soehnle-professional.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Informationen	S. 3
Verwendungszweck	S. 3
Sicherheitshinweise	S. 3
Reinigung	S. 3
Wartung und Service	S. 3
Hinweis	S. 3
Gewährleistung/Haftung	S. 4
Technische Daten	S. 4
Entsorgung	S. 4
2. Inbetriebnahme	S. 5
Lieferumfang	S. 5
Aufstellen der Waage	S. 5
Einschalten/Ausschalten	S. 5
3. Eingabe und Steuerung	S. 6
Die Bedientasten	S. 6
Das Anzeigenfeld	S. 6
Symbole des Anzeigenfeldes	S. 7
4. Wiegen und Zählen	S. 8
Nullstellen	S. 8
Tara ermitteln/abziehen	S. 8
Zählen	S. 8
Zielgewichte einstellen	S. 8
Summierfunktion	S. 9
PLU (Product Look Up) speichern	S. 9
Abrufen der PLU	S. 10
Programmieren eingespeicherter Referenzwerte mit Tara	S. 10
Tara als Standard programmieren	S. 10
Benutzerkalibrierung	S. 11
5. Fehlermeldungen	S. 11
Bei der Benutzerkalibrierung	S. 11

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN



■ Verwendungszweck

Die Soehnle Zählwaage 9221 ist für das Wiegen von Gütern und Ermitteln von Stückzahlen konzipiert.

■ Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn nachstehende Hinweise nicht beachtet werden: Bei Verwendung elektrischer Komponenten unter erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten. Arbeiten am Gerät nie unter Spannung durchführen. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung. Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den auf dem Netzgerät aufgedruckten Werten übereinstimmen. Die Geräte sind für den Betrieb in Gebäuden konzipiert. Beachten Sie die zulässigen Umgebungstemperaturen für den Betrieb (Technische Daten). Das Gerät erfüllt die Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Überschreitungen der in den Normen festgelegten Höchstwerte sind zu vermeiden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Soehnle Professional-Servicepartner.

■ Reinigung

Zum Reinigen genügen ein feuchtes Tuch und handelsübliche Reinigungsmittel. Keine scheuernden Mittel verwenden.

■ Wartung und Service

Die Waage bedarf keiner routinemäßigen Wartung. Es ist jedoch sinnvoll die Genauigkeit in periodischen Abständen zu kontrollieren. Die Häufigkeit hängt von Einsatz und dem Zustand der Waage ab.

■ Hinweis

Dieses Gerät ist entsprechend der geltenden EG-Richtlinie 89/336/EWG funktentstört. Unter extremen elektrostatischen sowie elektromagnetischen Einflüssen z.B. beim Betreiben eines Funkgerätes oder Mobiltelefones in unmittelbarer Nähe des Gerätes kann jedoch eine Beeinflussung des Anzeigewertes verursacht werden. Nach Ende des Störeinflusses ist das Produkt wieder bestimmungsgemäß benutzbar, ggfs. ist ein Wiedereinschalten erforderlich. Bei permanenten elektrostatischen Störeinflüssen empfehlen wir die Erdung der Plattform.

Das Gerät ist ein Messinstrument. Luftzug, Vibrationen, schnelle Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlung können zur Beeinflussung des Wägebegrgebnisses führen.

Die Waage entspricht der Schutzart IP 54. Hohe Luftfeuchtigkeit, Dämpfe, aggressive Flüssigkeiten und starke Verschmutzung sind zu vermeiden.

■ Gewährleistung/Haftung

Soweit ein von Soehnle Professional zu vertretender Mangel der gelieferten Sache vorliegt, ist Soehnle Professional berechtigt, wahlweise den Mangel entweder zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Ersetzte Teile werden Eigentum von Soehnle Professional. Schlägt die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistungszeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis auf. Im Servicefall kontaktieren sie bitte Ihren Händler oder den Soehnle Professional-Kundendienst.

Keine Gewähr wird insbesondere übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstehen: Ungeeignete, unsachgemäße Lagerung oder Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, Veränderung oder Eingriffe, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung, chemische, elektrochemische, elektrische Einflüsse oder Feuchtigkeit, sofern diese nicht auf ein Verschulden von Soehnle Professional zurückzuführen sind. Sollten betriebliche, klimatische oder sonstige Einflüsse zu einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse oder des Materialzustandes führen, entfällt die Gewährleistung für die einwandfreie Gesamtfunktion der Geräte. Soweit Soehnle Professional im Einzelfall Garantie gibt, bedeutet dies die Freiheit von Mängeln am Liefergegenstand in der Garantiezeit. Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport aufbewahren.

■ Technische Daten

Wägebereich:	6 kg / 15 kg / 30 kg / 45 kg
Zifferschritt:	0,2 g / 0,5 g / 1 g / 1g
Arbeitstemperatur:	0° - 40°C
Lagertemperatur:	-10° - 55°C

■ Entsorgung



Ein defekter Akku ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.

Soehnle Professional GmbH & Co. KG

Manfred-von-Ardenne-Allee 12
DE-71522 Backnang
Telefon +49 (0) 71 91 / 34 53-0
Telefax +49 (0) 71 91 / 34 53-211
www.soehnle-professional.com

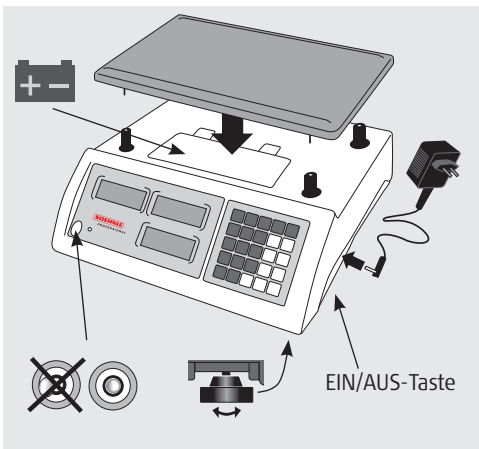
2. INBETRIEBNAHME

■ Lieferumfang

- Waage
- Plattform
- Steckernetzteil

■ Aufstellen der Waage

1. Folie von Plattform abziehen und aufstecken.
2. Waage am Einsatzort aufstellen.
3. Mit Hilfe der Stellfüße und der Libelle für waagerechten Stand sorgen.
4. Steckernetzteil anschließen. Der eingebaute Akku lädt sich auf (LED leuchtet).
5. Die Waage ist betriebsbereit.



■ Einschalten/Ausschalten

Die Waage über die EIN/AUS-Taste ein- bzw. ausschalten (s. Abb.). Waage dabei nicht belasten.

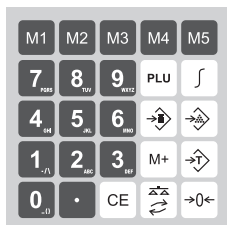
Achtung: Wägegut vorsichtig auflegen. Keine Dauerlast auf die Plattform. Stöße und Überlastung über die angegebene Höchstlast sind zu vermeiden, Waage könnte dadurch beschädigt werden.

DEUTSCH

ZÄHLWAAGE 9221

3. EINGABE UND STEUERUNG

Die Bedientasten

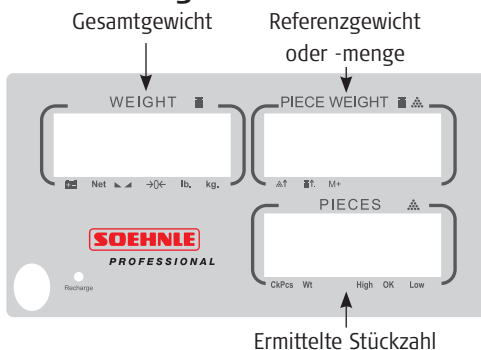


Nullstell-Taste



Umschalt-Taste zwischen 2 Waagen
(inaktiv)

Das Anzeigefeld



M1 — **M5** Referenzwerte speichern
und abrufen > Schnellasten

0 — **9** Zur Eingabe von Zahlenwerten
oder Buchstaben (alphanumerische
Tasten) > langer Tastendruck

PLU Funktionstaste zum Speichern von
Referenzwerten (»Product Look Up«)

Zum Einstellen der Grenzwerte

Eingabe des Referenzgewichtes

Eingabe der Referenzmenge

M+ Addieren von Werten

Trieren

CE Anzeige auf Null zurücksetzen /
Eingabe löschen

■ Symbole des Anzeigenfeldes

 Akku laden

Net Nettogewicht

 Stillstand

 Nullmeldung

lb. Anzeige in Pfund

kg. Anzeige in Kilogramm

 Zu kleine Referenzmenge

 Zu kleines Stückgewicht

M+ Werte im Speicher vorhanden

CkPcs Schalterpunkt aktiv beim Zählen

Wt Schalterpunkt aktiv beim Wiegen

High Last über oberem Zielwert

OK Last zwischen oberem und unterem Zielwert

Low Last unter unterem Zielwert

4. WIEGEN UND ZÄHLEN

■ Nullstellen



Wenn bei unbelasteter Waage nach dem Einschalten nicht Null angezeigt wird, **→0←** drücken. Möglicher Nullstellbereich $-2\%...+2\%$ des Wägebereichs. Hinweisfeil zeigt auf **→0←**.

Weitere aufgelegte Mengen werden nun mitgezählt.



Zählen bei bekanntem Stückgewicht

- Bekanntes Stückgewicht in Gramm eingeben.
- **→[]←** drücken solange die Zahl blinkt. Weitere aufgelegte Mengen werden nun mitgezählt.

■ Tara ermitteln/abziehen



Wiegen mit ermitteltem Tara

- Behälter auf Plattform stellen.
 - **→T←** drücken.
- Anzeige geht auf Null.
Hinweisfeil zeigt auf **Net**.

Bei kleiner Referenzmenge oder zu kleinem Referenzgewicht wird dies im Anzeigenfeld »PIECE WEIGHT« angezeigt. Die Zählung kann trotzdem fortgesetzt werden.



Wiegen mit manuell eingegebenem Tara

- Bekanntes Taragewicht in Kilogramm eingeben.
- **→T←** drücken solange der Wert in der Anzeige blinkt.
- Behälter auf Plattform stellen.
- Wägegut auflegen.

Das Nettogewicht wird nach Stillstand der Waage angezeigt. Hinweisfeil zeigt auf **Net**.



■ Zielgewichte einstellen

Für Gewichts- oder Zählwerte kann mit unterem und oberem Limit ein Zielbereich eingestellt werden.

- **f** drücken.
- Um zwischen Zählen (Cnt) und Wiegen (Net) umzuschalten **↔** drücken.
- **→T←** drücken.

Im Anzeigenfeld »WEIGHT« erscheint »Hi Cnt« oder »Hi Net« (Oberer Zielwert).

- Stückzahl oder Zielgewicht in Gramm eingeben oder mit **CE** löschen.
- **→T←** drücken zur Übernahme des Wertes.

Im Anzeigenfeld »WEIGHT« erscheint »lo Cnt« oder »lo Net« (Unterer Zielwert).

- Stückzahl oder Zielgewicht in Gramm eingeben oder mit **CE** löschen.
- **→T←** drücken zur Übernahme des Wertes und Beenden der Eingabe.

Löschen des Tarawertes

Bei unbelasteter Waage **→T←** drücken.

■ Zählen



Zählen bei unbekanntem Stückgewicht

- Abgezählte Referenzstückzahl auf Plattform legen.
- Stückzahl eingeben und **→[]←** drücken solange die Zahl blinkt.

Der Hinweispfel zeigt die entsprechenden Grenzen im Anzeigenfeld »PIECES« an:

High	Last über oberem Zielgewicht
OK	Last zwischen oberem und unterem Zielgewicht
Low	Last unter unterem Zielgewicht

Die Hinweispfleile werden erst ab 20 Gramm angezeigt.

Aufheben der Grenzwerte

Aufrufen und mit  löschen.

■ Summierfunktion



- Stückgewicht wie unter »Zählen« ermitteln.
-  drücken und Waage leeren.
- Weitere Ware auflegen.
- Erneut  drücken und Waage leeren.

Hinweispfel zeigt auf M+.

Anzeigen der Summe

-  drücken. Bei leerer Waage.

Löschen der Summe im Speicher

-  und dann  drücken.

■ PLU (Produkt Look Up) speichern

PLU dienen zur Speicherung von Informationen über regelmäßig verwendete Teile, sodass die Daten zeitsparend aus dem Speicher aufgerufen werden können. Hinter der PLU Nummer liegen Daten zum Taragewicht, Bezeichnung und Stückgewicht. Die Waage kann, je nach Ausführung, bis zu 200 PLU abspeichern.

PLU speichern mit Gewichtsermittlung



- Stückzahl auflegen.
- Stückzahl über Tastatur eingeben.
-  und dann  drücken.
- PLU-Nummer eingeben.
-  drücken.
- Beschreibung für PLU eingeben (Anzeigenfeld »PIECE WEIGHT«).
-  drücken.

PLU ist programmiert.

PLU speichern bei bekanntem Stückgewicht



- Stückgewicht in Gramm über Tastatur eingeben.
-  und dann  drücken.
- PLU-Nummer eingeben.
-  drücken.
- Beschreibung für PLU eingeben (Anzeigenfeld »PIECE WEIGHT«).
-  drücken.

PLU ist programmiert.

Speichern unter den Schnelltasten M1–M5 mit Gewichtsermittlung



- Stückzahl auflegen.
- Stückzahl über Tastatur eingeben.
-  drücken.
- Gewünschte M-Taste (M1–M5) lange drücken, bis das Anzeigenfeld »PIECE WEIGHT« umschaltet.
- Beschreibung für PLU eingeben oder ohne Eingabe fortfahren.
-  drücken.

PLU ist programmiert.

Speichern unter den Schnelltasten M1–M5 bei bekanntem Stückgewicht



- Stückgewicht in Gramm über Tastatur eingeben.
-  drücken.
- Gewünschte M-Taste (M1–M5) lange drücken, bis das Anzeigenfeld »PIECE WEIGHT« umschaltet.
- Beschreibung für PLU eingeben oder ohne Eingabe fortfahren.
-  drücken.

PLU ist programmiert.

■ Abrufen der PLU

Abrufen der PLU gespeichert unter 0–199

-  drücken.
- PLU-Nummer eingeben.
-  drücken.

PLU ist aktiviert.

Abrufen der PLU gespeichert unter den Schnelltasten M1–M5

- Gewünschte M-Taste (M1–M5) drücken.
- PLU ist aktiviert.

■ Programmieren eingespeicherter Referenzgewichte mit Tara

- Tara auflegen.
-  drücken.

Weiter wie unter »Programmieren eingespeicherter Referenzgewichte« beschrieben.

■ Tara als Standard programmieren

- Tara vor dem Einschalten der Waage auflegen.
-  drücken.

Weiter wie unter »Programmieren eingespeicherter Referenzgewichte« beschrieben.

Benutzerkalibrierung

- Waage einschalten, während dem Einschalten  drücken.
- Pin 0000 eingeben und  drücken.
- Einheit kg bestätigen und  drücken.
-  Unbelastete Waage bei Stillstand (Hinweis-
pfeil auf  ) mit  bestätigen.
-  Kalibriergewicht auf die Waage
stellen, bei Stillstand (Hinweis-
pfeil auf  ) mit  bestäti-
gen.

Verwenden Sie ein Kalibriergewicht mit mindestens 15% des Wägebereichs, z.B. bei 45 kg Wägebereich kann ein Kalibriergewicht mit 5-45 kg verwendet werden.

Es sollte in dem Bereich kalibriert werden, in dem die höchste Genauigkeit erreicht werden muss.

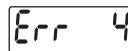
- Einschaltinitialisierung startet. Während diesem Vorgang die Waage entlasten.

5. FEHLERMELDUNGEN



Max. Wägebereich überschritten

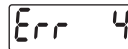
> Wägegut von Waage nehmen



Nullstellen nicht möglich

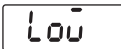
> Abweichung zum Nullpunkt
zu groß

Bei der Benutzerkalibrierung



Wenn während Einschaltinitiali- sierung Waage nicht entlastet wurde

> Waage aus- und wieder
einschalten



Zu niedriges Kalibriergewicht



Zu starke Abweichung von fester Gewichtsstufe

(z.B. 5,2 kg anstatt 5,0 kg)

DEUTSCH

ZÄHLWAAGE 9221

Soehnle Professional GmbH & Co. KG

Manfred-von-Ardenne-Allee 12
DE-71522 Backnang

Telefon +49 (0) 71 91 / 34 53-0
Telefax +49 (0) 71 91 / 34 53-211
info@soehnle-professional.com
www.soehnle-professional.com

WAAGEN, SYSTEMLÖSUNGEN UND SPEZIALENTWICKLUNGEN

All rights reserved . © Soehnle Professional GmbH & Co. KG . Veröffentlichung und jede Form von Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung von Soehnle Professional GmbH & Co. KG ist untersagt. Technische Änderungen vorbehalten